

Ortschaftsrat Unterbalbach



Niederschrift Nr. 5/16

Datum:	28.04.2016 19.00 – 21.00 Uhr	<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Sitzungsort:	Altes Rathaus Unterbalbach
Teilnehmer:	OV Andreas Buchmann	OR Wolfgang Neißendorfer	OR Marc Sommerrock	
	OR`in Hildegard Schwab	OR Alois Imhof	OR Matthias Volk	
	OR Michal Graf			
Urkundspersonen:	OR Wolfgang Neißendorfer und Marc Sommerrock			
Entschuldigt:				

Tagesordnungspunkte

Begrüßung:

Ortsvorsteher Buchmann begrüßte die anwesenden Bürger von Unterbalbach (ca. 60), sowie die Mitglieder des OR. Er gab bekannt, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und auch Beschlussfähigkeit vorliegt. Als Urkundspersonen wurden die ORe Wolfgang Neißendorfer und Marc Sommerrock. Der OV gab die Tagesordnung bekannt, Änderungswünsche diesbezüglich gab es keine.

1. Feierlichkeiten 20 Jahre Partnerschaft mit Rátka

OV Buchmann informierte über die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Jubiläum mit der Partnergemeinde Rátka. Die Partnerschaftsurkunde wurde im August 1996 im Bürgersaal vom damaligen Ortsvorsteher Stefan Kolb, der damaligen Bürgermeisterin von Rátka, Emilia Hering und dem damaligen Bürgermeister von Lauda-Königshofen, Otmar Heirich unterzeichnet. Die Partnerschaft wird nun 20 Jahre alt und das soll entsprechend gefeiert werden.

Der erste Teil der Feierlichkeiten bildet ein Schüleraustausch. Von 29.05. – 05.06. kommen 7 Schüler/innen aus Rátka nach Unterbalbach. Jeder der Schüler wurde in einer in Unterbalbacher Gastfamilie untergebracht. Der OV dankt in diesem Zusammenhang den örtlichen Gastgeberfamilien, daß sie sich hierzu bereit erklärt haben. Die Jugendlichen aus Rátka werden mit ihren Gastgeberkindern jeweils in die Schule gehen und können somit ihr Deutsch aufbessern.

Die zweite Säule der Feierlichkeiten bildet ein Festwochenende von 03. – 05.06.2016 in Unterbalbach. Hierzu reist am 02.06.2016 eine über 50-köpfige Delegation aus der ungarischen Partnergemeinde an. Sie bringen ihre Folklore-Tanzgruppe und den Chor mit. Den Auftakt der Festlichkeiten bildet ein Festakt am 03.06.2016 in der Balbachhalle. Am Samstag, 04.06.2016 findet dann für die ganze Bevölkerung das Jubiläumsfest, das gemeinsam mit dem traditionellen Fischerfest auf dem Festplatz begangen wird, statt. Dieses Fest findet am Sonntag, 05.06. mit einem Feldgottesdienst und anschließendem Frühschoppen und der Gelegenheit zum Mittagessen seinen Abschluß.

Das Jubiläumsjahr findet dann mit dem Gegenbesuch der Unterbalbacher beim internationalen Kulturfestival in Rátka sein Ende. Mit einer Delegation von ca. 50 Personen, darunter auch der örtliche Musikverein, geht es in der Zeit von 01. - 05.09.2016 auf die Reise.

2. Aktion „Weg mit den Barrieren“

Unter diesem Tagesordnungspunkt stellt der Vorsitzenden des VdK Balbachtal, Hans Heckmann, das Projekt „Weg mit den Barrieren“ vor. Barrierefreiheit ist eine wesentliche Voraussetzung, damit alle Menschen gleichberechtigt am Leben teilhaben können. Das erklärt die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) unmissverständlich. In Deutschland stoßen Menschen mit Behinderung jedoch noch immer auf unüberwindbare Hindernisse. Bestehende rechtliche Vorgaben sind oft unzureichend oder zu unverbindlich. Der Sozialverband VdK fordert deshalb: Durch klare gesetzliche Regelungen müssen Wohnungen,

Verkehrsanlagen und -mittel sowie alle privaten Güter und Dienstleistungen endlich für alle zugänglich werden. Barrierefreiheit bedeutet: Alle Aspekte unseres Lebens müssen so gestaltet sein, dass sie die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigen und damit auch von Menschen mit dauerhaften körperlichen, seelischen, kognitiven oder Sinnesbeeinträchtigungen genutzt werden können. Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht. Nicht nur Rollstuhlfahrer, blinde oder hörgeschädigte Menschen und Menschen mit Lernschwierigkeiten sind auf Barrierefreiheit angewiesen. Eine Welt ohne Barrieren nutzt allen: einer wachsenden Zahl Älterer ebenso wie kleinen Kindern, Eltern mit Kinderwagen und allen, die vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder nur wenig Deutsch sprechen.

Herzstück der Kampagne ist die „Landkarte der Barrieren“. Mitmachen ist einfach: Wer eine Barriere entdeckt kann die auf der Homepage www.weg-mit-den-barrieren.de eintragen. Der VdK wird besonders ärgerliche Barrieren öffentlich machen und bei den Verantwortlichen nachhaken.

In diesem Zusammenhang wird der VdK Balbachtal mit dem Ortschaftsrat am 18. Juni eine Ortsbegehung machen und diverse problematische Punkte im Ort erfassen. Aber auch aus der Bevölkerung nimmt man gerne Hinweise hierzu auf. Weitere Infos gibt es unter www.weg-mit-den-barrieren.de.

3. Haushalt 2016: genehmigte Maßnahmen

Bei diesem Tagesordnungspunkt blickt der OV zunächst zurück auf die Maßnahmen, die vom OR für den HH 2016 angemeldet wurden:

- Sanierung der St.-Markus-Straße
- Sanierung Untere Mühlstraße
- Sanierung Balbachhalle
- Sanierung Hauptwege neuer Friedhof
- Planungsrate für Sanierung Bildweg und Sonnenhalde
- Schaffung einer Ausschankeinrichtung in der Balbachhalle
- Fassadensanierung altes Lehrerwohnhaus

- Abrundung Baugebiet Mühlbach/Heißgrat
- Neugestaltung Vorplatz Alter Friedhof
- Erwerb Biedron-Gelände

Niederschlag in den Haushalt der Stadt fanden die Maßnahmen:

- Sanierung Untere Mühlstraße (500.000 €)
- Planung Vorfläche Alter Friedhof (5.000 €)

Zudem wurden für die Umgestaltung der Außenanlage an der Kindertagesstätte Mittel eingestellt (2016: 25.000 €, 2017: 25.000 €) und auch der städt. Anteil an der Kirchenrenovierung (2016: 80.000 €, 2017: 80.000 €) ist dem Ort anzurechnen. Eine Lösung bahnt sich ebenfalls bei der dringenden Sanierung der Hauptwege im neuen Friedhof an. Hier soll in einem ersten Arbeitsabschnitt Abhilfe geschaffen werden.

4. Flüchtlingsunterbringung

Der OV informiert über die aktuellen Entwicklungen zu diesem Thema im Ort. Zunächst weist er daraufhin, daß laut Auskunft der Seelsorgeeinheit ein erster Gedanke im alten Pfarrhaus Unterkünfte für ein paar Flüchtlinge zu schaffen, nicht mehr weiterverfolgt wird. Momentan prüft die Kirche andere Standorte, die sich baulich besser eignen könnten.

Breiten Raum nahm dann der Rückkauf der Gaststätte in der Balbachhalle durch die Stadt ein. Hier soll im Rahmen der kommunalen Anschlußunterbringung Wohnraum geschaffen werden. Der OV präsentiert den Anwesenden die Planung und weist daraufhin, daß der Schwerpunkt des Personenkreises bei Flüchtlingen liegen soll, aber auch u.U. mal Obdachlose aus dem Stadtgebiet untergebracht werden könnten. Ein weiterer Schritt sei dann noch der Rückkauf der Wohnung über der Gaststätte zum gleichen Zwecke. Alles in allem könnten dann insgesamt ca. 12 Personen unterbracht werden. Im Vergleich zu anderen Stadtteilen ein recht moderate Anzahl.

Diesen Informationen schloß sich eine intensive und breite Diskussion zum Thema der Flüchtlingsunterbringung an. In den zahlreichen Wortmeldungen gab es sehr viel positive Resonanz und Zuversicht, die Angelegenheit mit Offenheit angehen zu können. Natürlich wurden aber auch Bedenken und Ängste, vor allem aus dem Kreis der unmittelbaren Anwohner geäußert. Für sie sei es wichtig einen Ansprechpartner zu haben, an den sie sich bei Problemen wenden könnten. Außerdem schlug der OV ein Treffen der Anwohner vor Eintreffen der ersten Bewohner der neuen Unterkunft vor, um Details mit allen Betroffenen zu besprechen.

5. Verschiedenes

a) Lärmaktionsplanung

Der OV informiert darüber, daß der Gemeinderat nun einen Aufstellungsbeschluss für die Lärmaktionsplanung gefasst hat. Somit konnte für die Maßnahme ein Ingenieurbüro beauftragt werden, um für die Durchgangsstraßen von Unterbalbach, Königshofen und Teile der L 511 in Lauda die Planung durchzuführen. Zunächst werden in einem 1. Schritt Grundlagen ermittelt und ein Grobkonzept erstellt. Dann erfolgt bei der eigentlichen Erstellung des Lärmaktionsplanes auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit durch Planauslegung, Möglichkeit zur Eingabe von Stellungnahmen. Der OR wird sich in diesem Zusammenhang auch für eine Behandlung der Angelegenheit im Rahmen einer öffentlichen Sitzung stark machen. Mögliche vorgeschlagene Maßnahmen im Rahmen einer Lärmaktionsplanung könnten z.B. der Einbau von Flüsterasphalt, Tempolimit, oder bauliche Maßnahmen am Straßenkörper sein. Solche Maßnahmen müssten jedoch dann auch erst von den zuständigen Behörden umgesetzt werden, was die Erstellung dieser Planung nicht automatisch beinhaltet. Unabhängig hiervon ist die Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen zu sehen. Hier hat die Stadt beim Landratsamt den Antrag auf Einrichtung solcher Anlagen in Königshofen und Unterbalbach gestellt. In den nächsten Wochen sollen hierzu die entsprechenden Daten erhoben und dann im Gemeinderat präsentiert werden.

b) Baubeginn Sanierung Untere Mühlestraße

Der OV informiert darüber, daß der Baubeginn für die Sanierung der Unteren Mühlestraße am Montag, 06.06.2016 sein soll.

c) Aktuelle Bevölkerungszahl.

Der OV informiert darüber, daß zum 26.04.2016 die aktuelle Bevölkerungszahl von Unterbalbach 1.586 Personen beträgt.

6. Anfragen aus der Bevölkerung

- d)** Maria Moll spricht die verschmutzte Außentreppe (Moos und Dreck) am Sportlereingang zur Balbachhalle an. Die Treppe sollte grundgereinigt werden.
- e)** Arno Reinhart meldet zwei nicht richtig funktionierende Straßenlaternen (Flackern, Ausgehen, etc.) unmittelbar vor seinem Wohnhaus.
- f)** Nadine Englert bittet um Maßnahmen, wie z.B. Aufstellen von Pflanzkübeln in der Wagnerstraße. Durch den guten Ausbau der Straße wird dort sehr schnell (deutlich mehr als die erlaubten 30 km/h) gefahren und dies stellt für die Anwohner, vor allem Kinder, aber auch Nutzer der Halle eine Gefahr dar.
- g)** Nadine Englert teilt mit, daß die Straßenlampen in der Wagnerstraße teilweise schon von Bäumen eingewachsen sind und dadurch nicht mehr ihre Aufgabe erfüllen könnten.
- h)** Fabian Schwab fragt an, wann die neue Straßenlampe im Zickzackweg auch leuchten wird.

Unterbalbach, den 01. Mai 2016

Andreas Buchmann

Wolfgang Neißendorfer

Marc Sommerrock

Ortsvorsteher

Urkundsperson

Urkundsperson